

Leichtathletik: Dreifachsiege für Mindenerinnen

veröffentlicht am 27.06.2017



Minden
(mt/apl).

Mindens Fabian Niermann war im Hochsprung der Konkurrenz überlegen. (© Foto: Schwemling)

Abendsportfeste haben immer ein besonderes Flair: Auch deshalb richtete die Leichtathletikabteilung des SV 1860 Minden jetzt diese Art des Wettbewerbs aus und zog ein positives Fazit. Obwohl das Sportfest Mitten in die Woche fiel, starteten Athleten aus sechs Landesverbänden. Neben Sportlern aus Westfalen waren auch Leichtathleten aus Niedersachsen, Bremen, Berlin, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt im Weserstadion zu Gast. „Dazu waren die Wettbewerbe auf einem sehr hohen Niveau“, sagt Pressesprecher Rolf Hellermann vom SV 1860.

Die Mindener konnten in Alexander Kosenkow (TV Wattenscheid) einen mehrfachen deutschen Meister über die 100- und 200-Meter-Strecke begrüßen. Dass der Sprinter mit seinen 40 Jahren auch noch lange nicht zum alten Eisen gehört, bewies er über die kurzen Distanzen. Der Wattenscheider gewann die 100 Meter überlegen in 10,63 Sekunden, die 200 Meter in 21,30 Sekunden. Damit schaffte er den Sprung auf Platz

17 der aktuellen deutschen Bestenliste.

Die 1000-Meter-Distanz gewann Alexander Schröder (LG Kreis Lübbecke) aufgrund seiner Endspurtstärke in 2:33,03 Minuten. Über die 3000 Meter sicherte sich Dustin Karsch (OTB Osnabrück) in 8:45,82 Minuten den ersten Platz. Mindens Ruben Lüker gewann in 9:27,42 Minuten in der Altersklasse U20. Sein Vereinskollege Finn Heimberg versuchte im Hochsprung seine persönliche Bestleistung auf 1,97 Meter zu steigern, scheiterte aber knapp. Dennoch gewann er den Wettbewerb mit 1,93 Meter.

Im Weitsprung hatte Fynn Krüger (SV Brackwede) mit 6,66 Meter die Nase vorn. Hannes Hänslar (TuS Nienstädt) war im Speerwurf mit 50,82 Meter erfolgreich.

Erfolgreich war auch SVM-Athlet Hauke Kristian Abt. In der Altersklasse U18 gewann Abt mit einer persönlichen Bestleistung von 1,72 Meter und den Speerwurf mit 45,45 Meter. Vereinskollege Moritz Block landete über die 100 Meter in 12,11 Sekunden auf dem zweiten Platz genauso wie Jonte Nolting über die 200 Meter in 25,55 Sekunden.

Gleich fünfmal standen die Mindener Athleten in der Altersklasse M15 ganz oben auf dem Podest. Fabian Niermann siegte im Hochsprung mit 1,78 Meter und über 100 Meter in 12,47 Sekunden. Frederic Lewandowski siegte im Weitsprung (5,16 m); Maximilian Lemke im Diskuswurf (33,98 m) und Leon Büttner im Speerwurf (41,56 m). Auch die Klasse M12 stellte einen Mindener Doppelsieger: Melvin Eichner gewann die 75 Meter (11,01 Sek.) und das Kugelstoßen (9,65 m).

SVM-Athletin Lea Weike (U20) unterbot den Kreisrekord ihrer Schwester Nele über die 3000 Meter um vier Sekunden von 10:17,98 Minuten auf 10:13,11 Minuten. Nele Weike schaffte es über die 1000 Meter in 3:05,32 Minuten auf Platz zwei. Doppelgold ging an Korinna Lömker. Die SV-Athletin übertraf mit 44,48 Metern sogar ihre Siegweite bei den westfälischen Meisterschaften (44,36 m) und gewann im Kugelstoßen mit einer Weite von 11,68 Metern. Marisa Busse sicherte sich in der Altersklasse U18 drei Siege: Die Mindenerin landete im Kugelstoßen (11,58 m), Diskus (28,18 m) und Sperrwurf (40,80 m) ganz vorne.

Einen Dreifachsieg holte auch Mindens W14-Athletin Nike Linnemöller mit 10,05 Metern im Kugelstoßen, 19,53 Metern im Diskuswurf und 28,54 Metern im Speerwurf. Merit Büning vom SV 1860 kam über die 100 Meter in 13,64 Sekunden auf Platz zwei, Laura Kleemann (SC PW Nammen) landete im Weitsprung mit 4,72 Metern auf dem gleichen Rang. Paulina Behnke (SVM) siegte in der Klasse W13 über 75 Metern (10,54 sec) und im Weitsprung (4,30 m).

Copyright © Mindener Tageblatt 2017

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.